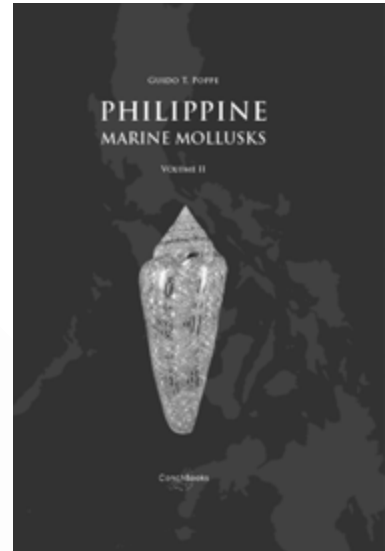


Mitt. dtsh. malakozool. Ges.	81	59-61	Frankfurt a.M., Mai 2009
------------------------------	----	-------	--------------------------

Buchbesprechungen

POPPE, G. T. (2008): Philippine Marine Mollusks, vol. II (Gastropoda – part 2): 848 S., davon 394 Farbtaf.; Hackenheim (Conchbooks). 90,- Euro

In den Mitteilungen der DMG, Heft 79/80 (: 100-101) war der erste Band dieser monographischen Darstellung der marinen Mollusken der Philippinen besprochen worden. Nun liegt der zweite Band vor, der die prosobranchen Gastropoden mit allen Familien der Neogastropoda von den Buccinidae bis zu den Cancellariidae in der Klassifikation von BOUCHET & ROCROI (2005) abhandelt. Der allgemeine Teil ist hier auf eine Vorstellung der am Band beteiligten Autoren reduziert, die fast durchweg bekannte Spezialisten ihrer jeweiligen Gruppen sind, was wiederum eine weitgehend zuverlässige Bestimmung der Arten erwarten lässt. Im systematischen Teil werden ca. 1600 Arten auf wie immer ausgezeichneten Farbtafeln in meist mehreren Exemplaren abgebildet. Die Textangaben beschränken sich wie auch im ersten Band auf eine Tafelerklärung mit Artnamen, Fundorten, Größe der abgebildeten Stücke und einer generellen Häufigkeitsangabe. Ergänzt werden die Gehäusephotos auf der Textseite oft durch Bilder lebender Tiere im Habitat.



Die Familien mit relativ großwüchsigen Arten sind mit ihren philippinischen Arten nahezu vollständig abgehandelt, während solche mit einem großen Anteil kleiner Formen, z. B. Cystiscidae, Marginellidae, Olivellidae und Turridae s. lat. nur mit einer begrenzten Auswahl von Arten dargestellt sind. Besonders augenfällig wird dies bei sehr artenreichen Familien wie den Turridae s. lat., wo zwar wesentlich mehr Arten abgebildet sind als in allen vergleichbaren Werken, wo aber zugleich auch das Manko einer auf die reine Bilddarstellung beschränkten Abhandlung deutlich wird, nämlich in nicht immer hinreichend großen und detailreichen Photos, die Skulpturdetails nicht erkennen lassen, was aber gerade bei den oft sehr ähnlichen Arten z.B. der Clathurellidae nötig und hilfreich wäre. Sehr positiv und nutzerfreundlich ist, dass einem am ersten Band kritisiertem gravierenden und irritierenden Mangel abgeholfen wurde: jetzt sind die Tafelerklärungen in der Figurenfolge kongruent mit den Photos der Tafel. Den Schluss des Bandes bilden zwei Seiten mit erfreulich wenigen Errata zum ersten Band, einer Seite mit Literaturangaben sowie einem systematischen Index. Insgesamt gesehen kann auch hier die Beurteilung nur wie schon beim ersten Band lauten: ein monumentales und immens wichtiges Bildwerk, auf das keine malakologische Bibliothek, sei es privat oder öffentlich, wird verzichten dürfen.

R. JANSSEN

GAVETTI, E., BIRINDELLI, S., BODON, M. & MANGANELLI, G. (2008): Molluschi terrestri e d'acqua dolce della Valle di Susa. – Museo regionale di Scienze naturali, Monografia 44: 273 S.; Torino; 50,- Euro + Versandkosten.

Das westalpine Valle di Susa gehört politisch zum Teil in die italienische Provinz Torino, zum Teil in die französischen Departements Savoie und Hautes-Alpes. Lage und naturräumliche Gegebenheiten (Höhen zwischen 300 und 3000 m) machten diese Region schon früh zu einem malakologischen Untersuchungsgebiet, wie umfangreiche Literatur bezeugt. Die vorliegende Monographie fasst die Kenntnisse über die Malakofauna dieser Region auf einem modernen Stand zusammen. Eine sehr kurze Einführung beschreibt das Gebiet in seinen geographischen, klimatischen und vegetationskundli-

chen Aspekten, reichlich illustriert durch Photos. Den Hauptteil des Textes macht eine Abhandlung aller dort nachgewiesener Land- und Süßwassermollusken aus. Jede Art wird auf einer Seite dargestellt, mit einer farbigen Verbreitungskarte, einem Farbphoto von Gehäuse oder lebendem Tier, dazu Angaben über Habitat, Verbreitung und allgemeine Beobachtungen, in denen z. T. auch aktuelle Literatur diskutiert wird. Die Abbildungen dienen nur der Illustration der Art, können aber kaum zur Artbestimmung benutzt werden, was wohl auch nicht intendiert ist. Bei einigen Arten sind die Angaben ergänzt um Synonymiezitate von auf die Region bezogenen älteren Arbeiten. Zusammen werden 159 Arten behandelt, darunter zwei Neunachweise für Italien und einer für Frankreich. Auf 15 Seiten werden am Ende des Buches die Ergebnisse diskutiert bzw. in Tabellen dargestellt. Bibliographie, Index und als Appendix eine detaillierte Sammelstationsliste beschließen das Werk. Diese Monographie ist ein schönes Beispiel für eine regionale Malakofauna, die umfassend Artenspektrum und alle daraus sich ergebenden Aspekte in übersichtlicher und knapper Form vorstellt und ist in etwa vergleichbar mit auch für deutsche Bundesländer erschienenen Monographien. Einer weiten Verbreitung wahrscheinlich eher hinderlich ist der Umstand, dass das Werk (mit Ausnahme sehr kurzer englischer u. französischer Abstracts) vollständig in italienischer Sprache publiziert wurde. Dennoch dürfte diese Monographie unter den terrestrischen Malakologen, Ökologen und Biogeographen zu Recht ihre Interessenten finden.

R. JANSSEN



Personelle Mitteilungen

Neue Mitglieder:

Kleemann, Rolf, Dr. Silberborth-Str. 25, D-99734 Nordhausen
 Knop, Eva, Rebbergstr. 30, CH-8037 Zürich, Schweiz
 Martinek, Ingeborg, Antoniusstr. 15, D-60439 Frankfurt am Main
 Petrick, Siegfried, Burow - Waldstr. 21 A, D-16775 Großwoltersdorf

Adressenänderungen:

Artmann, Alexander, Memeler Str. 2, D-29358 Eicklingen
 Boscheinen, Joseph, c/o E. Beumer, Kattendahler Straße 8, D-40699 Erkrath
 Eggers, Dr. Thomas Ols, Netzeweg 44, D-38108 Braunschweig
 Hartenauer, Katrin, Beesener Str. 232, D-06110 Halle
 Irmischer, Pascal, Springfield Apartments, 1001 Drake Drive, Apt. G, Norman, OK 73071, USA
 Jueg, Uwe, Schlossgarten 5, D-19288 Ludwigslust
 Keil, Burkhard, Wildrosengehölz 4, D-12623 Berlin
 Robert Nordsieck, c/o Hiltrud Heubes, Priegerpromenade 7a, D-55543 Bad Kreuznach
 Oguntke, Alexandra, Schwarzenkopfweg 14, D-82491 Grainau
 Petit, Richard E., 806 Saint Charles Road, North Myrtle Beach, SC 29582-2846, USA
 Pieper, Dr. Harald, Ulmenstr. 21, D-24223 Schwentinental
 Sahlmann, Dr. Bernd, Liliencronstr. 20, D-23758 Oldenburg
 Schultheiß, Roland, Ludwigstrasse 39, D-35390 Gießen
 Spang, Dr. Werner, Spang. Fischer. Natzschka. GmbH, Landschaftsarchitekten Biologen Geographen,
 Altrottstraße 26, D-69190 Walldorf
 Strub, S. Olaf, Albert-Schweitzer-Straße 14, D-55128 Mainz
 Stucki, Pascal, Aquabug, Av. de la Gare 29, Case postale 1643, CH-2001 Neuchâtel, Schweiz
 Wägele, Prof. Dr. Heike, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Adenauer Allee 160,
 D-53113 Bonn
 Wilhelm, Dr. Hans-Jörg, Hauptstraße 34, D-61231 Bad Nauheim

Adressenkorrekturen:

van Bruggen, Dr. A. C., Cees Laseurlaan 1185, NL-2597 GN Den Haag, Niederlande
 Strauch, Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich, Südostring 26, D-48329 Havixbeck

Unbekannt verzogen:

Venema, P., Stichting TwentseWelle, M. H. Tromplaan 19, NL-7511 JJ Enschede, Niederlande

Ausgeschieden:

Backeljau, Dr. Thierry, Berchem, Belgien

Mitteilungen der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft



Heft 81

Inhalt

Editorial

JUNGBLUTH, J. H. & KNORRE, D. VON, unter Mitarbeit von BÖBNECK, U., GROH, K., HACKENBERG, E., KOBIALKA, H., KÖRNIG, G., MENZEL-HARLOFF, H., NIEDERHÖFER, H.-J., PETRICK, S., SCHNIEBS, K., WIESE, V., WIMMER, W. & ZETTLER, M. L.: Rote Liste der Binnenmollusken [Schnecken (Gastropoda) und Muscheln (Bivalvia)] in Deutschland. 6. revidierte und erweiterte Fassung 2008.	1
RÖSCH, V. & WEIß, F.: Ein Nachweis der Genabelten Puppenschnecke <i>Lauria cylindracea</i> (DA COSTA 1778) am Isteiner Klotz: erster Lebendnachweis in Baden-Württemberg (Gastropoda: Stylommatophora: Lauriidae).	29
WIESE, V.: Korrektur: Noch kein Nachweis von <i>Monacha cantiana</i> (MONTAGU 1803) in Thüringen (Gastropoda: Stylommatophora: Hygromiidae).	31
SCHULTHEIß, R. & ALBRECHT, C.: Bericht über die 45. Jahrestagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft in Gießen, Hessen, vom 2. bis 5. Juni 2006.	33
Zusammenfassungen der Konferenzbeiträge (Abstracts) anlässlich der 45. Jahrestagung der Deutschen Malakozologischen Gesellschaft vom 2.-5. Juni 2006 in Gießen.	41
Buchbesprechungen.	59
Personelle Mitteilungen.	61

Frankfurt am Main
Mai 2009

Herausgeber: Dr. Vollrath Wiese und Prof. Dr. Thomas Wilke, Deutsche Malakozologische Gesellschaft

Redaktion: Dr. Ulrich Bößneck, Hans-Jürgen Hirschfelder, Dr. Ira Richling, Dr. Vollrath Wiese

Manuskripte bitte senden an:

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de

Die Zeitschrift bringt vorzugsweise Beiträge zur regionalen Faunistik und Ökologie der Mollusken. Daneben gehören Tagungsberichte, Nomenklaturberichte, Buchbesprechungen und Personalien zum regelmäßigen Inhalt.

Sie ist in folgenden Literatur-Datenbanken gelistet: Aquaculture and Fisheries Resources, Aquatic Biology, Biological Abstracts (Biosis Philadelphia), Biosis previews, Fish and Fisheries Worldwide (FFW), Ulrich's Periodicals Directory, Zoological Record.

Die Herausgabe der Zeitschrift erfolgt ohne wirtschaftlichen Zweck zur Förderung der Wissenschaft. Über die Annahme von Manuskripten entscheiden die Herausgeber, gegebenenfalls nach der Einholung von Gutachten. Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich.

Titelbild von Heft 81: *Bythinella compressa* (FRAUENFELD 1857) im Exkursionsgebiet der DMG-Tagung 2006 (vgl. S. 33ff). Deutschland hat für diese endemische Art eine besondere Verantwortung (vgl. S. 1ff). (Foto: WIESE)

Druck: Günther Muchow, Sierksdorfer Str. 14, 23730 Neustadt/Holstein (www.guenthermuchow.de)

Bezugsadresse: Deutsche Malakozologische Gesellschaft
(c/o Haus der Natur – Cismar, Bäderstr. 26, D-23743 Cismar, dmg@mollusca.de)

© Deutsche Malakozologische Gesellschaft 2009

Alle Rechte, auch das der Übersetzung, des auszugsweisen Nachdrucks, der Herstellung von Mikrofilmen und der Übernahme in Datenverarbeitungsanlagen vorbehalten.

Deutsche Malakozologische Gesellschaft

www.dmg.mollusca.de

Anschriften der Vorstandsmitglieder

1. Vorsitzender

Dr. Vollrath Wiese

Haus der Natur - Cismar
Bäderstr. 26
D-23743 Cismar
Tel. & Fax +49 (0)4366-1288
vwiese@hausdernatur.de

2. Vorsitzender

Prof. Dr. Thomas Wilke

Tierökologie und Spezielle Zoologie
Justus-Liebig-Universität Giessen
Heinrich-Buff-Ring 26-32 (IFZ)
D-35392 Giessen
tom.wilke@allzool.bio.uni-giessen.de

Kassiererin

Dr. Ira Richling

Hasselkamp 29 b
D-24119 Kronshagen
Tel. +49 (0)431-61013
ira@helicina.de

Schriftführer

Dr. Ulrich Bößneck

Schillerstr. 17
D-99198 Vieselbach
uboessneck@aol.com

Schriftleiter des Archivs für Molluskenkunde

Dr. Ronald Janssen

Forschungsinstitut Senckenberg, Sektion Malakologie
Senckenberganlage 25
D-60325 Frankfurt a.M.
Tel. +49 (0)69-75421237
Ronald.Janssen@senckenberg.de

Beirat

Hans-Jürgen Hirschfelder, Schützenstr. 2, D-93309 Kelheim, Tel. +49 (0)9441-4454, hja@hirschfelder-kelheim.de
(Ansprechpartner für die Mitteilungen der DMG)

Klaus Groh, Mainzer Straße 25, D-55546 Hackenheim, Tel. +49 (0)671-68664, conchbooks@conchbooks.de

Dr. Ted von Proschwitz, Naturhistoriska Museet, Box 7283, S-40235 Göteborg, Schweden, Tel. +46 31-145609
ted.v.proschwitz@gnm.se



Deutsche Malakozologische Gesellschaft

1. Vorsitzender

www.dmg.mollusca.de

DMG Dr. Vollrath Wiese, Bäderstraße 26, D-23743 Cismar



Wichtige Hinweise für Autoren zur

Nutzung von PDF-Dateien der Artikel in den DMG-Mitteilungen

(Stand: April 2011, spätere Änderungen vorbehalten, es gilt immer der aktuelle Beschluss der Vorstandssitzung):

- 1. Autorinnen/Autoren (jeweils Erstautor/-in) erhalten kurz nach Erscheinen ihrer Arbeiten kostenfrei per e-mail ein niedrig aufgelöstes und mit Wasserzeichen versehenes PDF ihrer Artikel ausschließlich für die private Nutzung.**
- 2. Autorinnen/Autoren dürfen dieses zu privaten Zwecken an Interessierte weitergeben. Dieses PDF darf nicht ins Internet gestellt werden. (Copyright-Verletzung, dies gilt auch für Vor-, Zwischen- oder Korrekturversionen der jeweiligen Arbeiten).**
- 3. Zwei Jahre nach Erscheinen des Artikels wird das PDF („authorized copy“) auf der Homepage der DMG ins Internet gestellt. Dort kann es gelesen oder heruntergeladen werden.** Auf diesen Standort können die Autoren Link-Verweise setzen, wenn sie auf eigenen Internet-Seiten auf ihre Arbeiten aufmerksam machen wollen.
- 4. Ein freies („open access“) PDF können die Autoren für einen Produktions-Eigenbeitrag von 25,- Euro pro Seite (mindestens 25,- höchstens 150,- Euro) von der DMG erhalten.**
- 5. Eventuelle Bildrechte Dritter bleiben von der genannten „open access“-Regelung unberührt.**
Dies bedeutet, dass die Autoren zwingend selbst sicherstellen müssen, dass eventuelle Rechte von Dritten (z.B. von Fotoautoren) gewahrt bleiben, wenn sie das freie PDF verwenden! Wenn sie nicht selbst alle Fotorechte haben, gilt das von den Fotoautoren für die DMG eingeräumte Wiedergaberecht in aller Regel nur für die gedruckte Version im Heft und für die unter 2. genannte von der DMG autorisierte PDF-Version.
- 5. Die Autoren von Artikeln (> 1 S.) erhalten 25 gedruckte Sonderdrucke kostenfrei.**
Dies gilt aus drucktechnischen Gründen nicht für Abstracts von Postern oder Vorträgen sowie für Einzelbeiträge im Rahmen von Sammel-Publikationen (wie z.B. „Forschungsprojekte“ in den Heften 84ff). Für die Wiedergabe von solchen kleinen Beiträgen können nach individueller Absprache mit dem Vorstand unbürokratische Sonderregelungen getroffen werden.
- 6. Da der Copyright-Vermerk im Impressum jedes Heftes der Mitteilungen abgedruckt ist, sind mit der Einreichung des Manuskripts durch die Autorinnen und Autoren die Kenntnissnahme und das Einverständnis in die das Copyright betreffenden Regelungen erklärt.**

Für den Vorstand:

Vollrath Wiese